



Montageschaum

1K PUR Kleb- und Dichtschaum



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Feuchtigkeitshärtender, einkomponentiger PUR Kleb- und Dichtschaum. Sehr gute Haftung auf vielen Baumaterialien. Nach Durchhärtung überputz- und überstreichbar. Alterungsbeständig. Beständig gegen bauübliche Chemikalienbelastung, unverrottbar, ungiftig und resistent gegen Ungeziefer. Für Innen- und Außenbereiche geeignet. Ideal für Hinterfüllungen und isolierende Abdichtungen, z.B. beim Fenstereinbau, zum Ausschäumen von Mauerdurchbrüchen und anderen Hohlräumen, sowie zum Einschäumen von Rohren und Elektroinstallationen. Geeignet zum Füllen von Anschlussfugen und Fugen von Außentürzagen (nicht geeignet für reine Montagezwecke ohne zusätzliche, mechanische Befestigung).

Produkteigenschaften

- Alterungsbeständig
- Für alle gängigen Einsatzbereiche
- Für innen und außen

Normen / Zertifikate / Externe Prüfungen

- Baustoffklasse E (gem. EN 13501-1)
- Baustoffklasse B2 (gem. DIN 4102 Teil 1)
- Französische VOC-Emissionsklasse A+

Farbton

Beige

Lieferform

Kartuschen mit 500 ml (1 VE = 12 St.)

Technische Daten

Zellstruktur		mittel
Rohdichte (FEICA TM 1019)	trocken	~ 27 kg/m ³
Klebfreizeit (FEICA TM 1014)	trocken	~ 10 min
Schneidbarkeit (FEICA TM 1005)	trocken	~ 150 min
Voll belastbar (30 mm Strang)		~ 12 Stunden
Ablaufverhalten bei maximaler Fugenbreite (FEICA TM 1006)	trocken	Grad 2 bis 50 mm
Fugengeschäumte Ausbeute⁽¹⁾ (FEICA TM 1002)	trocken	bis zu 13 Lfm
Volumenausbeute (Box-Test)⁽¹⁾ (FEICA TM 1003)	feucht	bis zu 27 Liter
Sprödigkeit (FEICA TM 1008)	trocken	1 / 1 (+5°C / 1.5h / 24h)
Dimensionsstabilität (FEICA TM 1004)	trocken	± 5 %
	feucht	< -10 %
Expansionsdruck (während Aushärtung) (FEICA TM 1009)		~ 9 kPa (nach 2.4 h)
Nachexpansion (35-mm-Fuge) (FEICA TM 1010)	trocken	~ 190 %
Zugfestigkeit (FEICA TM 1018)	trocken	~ 140 kPa
	feucht	~ 110 kPa
Reissdehnung (FEICA TM 1018)	trocken	~ 14 %
	feucht	~ 15 %
Scherfestigkeit (FEICA TM 1012)	feucht	~ 50 kPa
Druckspannung (bei 10% Stauchung) (FEICA TM 1011)	trocken	~ 75 kPa
	feucht	~ 30 kPa
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schaums		- 40 bis + 80°C (kurzfristig bis +100°C)

(1) Ein proportionales Verhältnis zwischen Ausbeute und Füllmenge ist nicht grundsätzlich gegeben.
Höhere/niedrigere befüllte Dosen müssen gesondert betrachtet werden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Hohlräume mäßig befüllen, da sich der frische Schaum noch um bis zu 190% ausdehnt. Der Schaumaustritt ist durch unterschiedlichen Druck auf den Adapter genau regulierbar. Adapter vorsichtig betätigen, um die Schaummenge zu kontrollieren. Den ausgebrauchten Schaum nochmals gleichmäßig anfeuchten. Bei größeren Fugen und Hohlräumen wird das Anfeuchten nach jeder Schaumlage empfohlen. Durch nicht ausreichende Feuchtigkeit und/oder Überfüllung der Hohlräume kann es zu ungewünschter, nachträglicher Ausdehnung des Schaums kommen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten. Ideal bei Objekt- und Umgebungstemperatur zwischen 20°C und 25°C zu verarbeiten.
Verarbeitungshinweise	■ Vor Gebrauch gut aufschütteln. ■ Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen. ■ Adapter mit Verlängerungsschlauch fest bis zum Anschlag auf das Ventil aufschrauben. Vorsicht, dabei das Ventil nicht betätigen.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Belastbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	FrISChe Materialreste lassen sich mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel entfernen. Ausgehärtete Materialreste können lediglich mechanisch entfernt werden.
Allgemeine Hinweise	■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. ■ Niemals über +50°C erhitzen, da sonst Berstgefahr besteht. ■ Zu heiße Dosen, z.B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen, aber nicht schütteln! ■ Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. Unmittelbar vor der Verarbeitung den Untergrund gut mit Wasser befeuchten. Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit Clever Sparen Tiefgrund LF verfestigen.
-------------------	--

Produkthinweise

**Kennzeichnung gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]**

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Lagerung

Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zwischen 10 - 22°C zu lagern und zu transportieren.

Entsorgung

Entleerte Dosen sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. In Deutschland erfolgt die Abholung von Kartons mit entleerten Dosen durch die PDR.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com